

Bekanntmachung von freien Stellen



Das Institut für Fischereiökologie des Johann Heinrich von Thünen-Instituts, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei, in Bremerhaven sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis zum 31.12.2020

eine*n Wissenschaftler*in (w/m/d)

zur Durchführung der EMFF-Pilotstudie ‚Modellfarmen in der deutschen Aquakultur‘ im Rahmen des EU geförderten nationalen Fischereidatenerhebungsprogramms (Data Collection Framework, DCF).

In der Pilotstudie sollen sozialwissenschaftliche Methoden für das Forschungsfeld Aquakultur angewandt und weiterentwickelt werden. Wesentlicher Bestandteil der Studie ist die Vorbereitung und die Durchführung von Gruppendiskussionen mit Fischwirt*innen zur Konstruktion von Modellfarmen, die in ihrem Kosten-, Preis- und Mengengerüst betriebswirtschaftlich repräsentativ für den deutschen Aquakultursektor sind. Die Studie lehnt sich an dem aus der Agrarökonomie stammenden Ansatz des typischen Betriebes (*typical farm approach*) an. Weiter sollen im Sinne einer explorativ qualitativen Forschung Zukunftswahrnehmungen der Fischwirt*innen offengelegt werden, um potenzielle sozial- und kulturwissenschaftliche Forschungsdesiderate im Feld zu identifizieren. Die Arbeitsgruppe Ökonomische Analysen versteht sich als die Thünen-Institute für Seefischerei und Fischereiökologie übergreifender, interdisziplinärer Arbeitsbereich, der ökonomische, bio-ökonomische, kultur- und gesellschaftliche Phänomene in der Fischwirtschaft, in maritimen und limnologischen sozialen Lebenswelten erforscht.

Aufgaben:

- Vorbereitung und Durchführung von Gruppendiskussionen mit Fischwirt*innen und sowie Interviews mit Expert*innen
- Erhebung und Analyse betriebswirtschaftlicher und sozialer Kennzahlen sowie Nutzung der einzelbetrieblichen Daten deutscher Aquakulturbetriebe zur Analyse von Produktionssystemen
- Aufbau eines Netzwerkes aus Fischwirt*innen und Expert*innen aus den Bundesländern
- Qualitätssicherung der erhobenen Daten durch regelmäßige Validierung mit Hilfe sozialwissenschaftlicher Methoden (insbesondere Fokusgruppen)
- Publikation der Ergebnisse in internationalen, wissenschaftlichen Journalen und praxisnahen Fachzeitschriften

Gewünschte Qualifikationen:

- Universitätsstudium (M.A./Univ.-Dipl./M.Sc.) der Wirtschafts-, Gesellschafts- oder Kulturwissenschaften, möglichst mit Promotion
- Gute Kenntnisse sozial- und kulturwissenschaftlicher Methoden (Gruppendiskussionen, Fokusgruppen, Leitfadenterviews, narrative Interviews) und deren Methodologie
- Gute Kenntnisse der Betriebswirtschaft
- Kenntnisse der deskriptiven Statistik und der Aquakultur wären vorteilhaft
- Bereitschaft und Fähigkeit zur interdisziplinären Zusammenarbeit an der Schnittstelle zwischen Human- und Naturwissenschaften
- Bereitschaft zu Dienst- und Forschungsreisen
- Starke Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit, insbesondere diplomatisches Geschick und Empathie für Gesprächspartner*innen, Erfahrung in internationaler Zusammenarbeit
- Befähigung zum strukturierten, eigenverantwortlichen Arbeiten
- Gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Wir bieten Ihnen eine hochinteressante Tätigkeit in der angewandten Forschung an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Umweltmanagement, deren Ergebnisse auch in der Öffentlichkeit auf erhebliches Interesse stoßen; ein hohes Maß an persönlicher Gestaltungsfreiheit und intensive interdisziplinäre und internationale Zusammenarbeit.

Bekanntmachung von freien Stellen



Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Zahlung des Entgelts erfolgt bei Erfüllen der entsprechenden Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 13 TVöD. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Das Thünen-Institut fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt daher ausdrücklich die Bewerbung von Frauen.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Dr. Tobias Lasner (tobias.lasner@thuenen.de).

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen erbitten wir bis zum **05.04.2019** unter dem Kennwort „**DCF Pilot Aquakultur**“ elektronisch als ein pdf-Dokument an

fi-bewerbungen@thuenen.de

oder schriftlich an

Johann Heinrich von Thünen-Institut
Institut für Fischereiökologie
,DCF Pilot Aquakultur‘
Herwigstraße 31, 27572 Bremerhaven

Informationen nach Artikel 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten finden Sie unter www.thuenen.de/datenschutzhinweis-bewerbungen.